Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



dein magensam wie wol sein vil ist Sobaich
waiß so ist ain ritt von kriechen tewrer und
pesser zum streit dann all dein ritt in persia
und das wil ich bewärn wann ich her wid
von meind muet kum Als er den brief nu gelas
da besant er dew poten und gab in den bzl
und sant si erlich haim und des gach Alexand
zu seind muet als in dan mütlich gelich dazu betwang

Alexand strait mit dem haubtleuten darij

Nu was zu derselben zeit der haubtman
darij aind genant Amunta der lag
mit kreftigen her in dem reich Arabia der
selb hach gar mändlichen gegen alexandro
und trost sich der menig sein ritterschaft auch
das er gar oft in manigen landen mit streit gesi-
sigt da er was und strait mit alexandro her
gar mechtig da wurden zu baiden seiten vil
erslagen doch si wichen der persen allzeit er
hundert er ain kriech sigloß ward von so west
und starck wurden dy ritt alexandri der streit
het sich erhaben von morgen früe unz in
summ und gie und verparg da ward alex-
ander den herten widerstant den er bisher
ye gefunden het und der streit werd piß an